



# Föderations-Focus

April 2010

Jahrgang 3, Ausgabe 2

Herausgeber: George Volak

## In dieser Ausgabe

- Eine Nachricht der Präsidentin
- Interföderales Treffen
- Email- Etikette
- Passwörter
- Erinnerung Naturisten-Tag
- Wusstet Ihr...

## Nachricht der INF- Präsidentin

[president@inf-fni.org](mailto:president@inf-fni.org)

## Föderation Luxemburg

[Info.felunat@gmail.com](mailto:Info.felunat@gmail.com)

[Jps3@pt.lu](mailto:Jps3@pt.lu)

## Eine Nachricht der Präsidentin

von: Sieglinde Ivo

Das Ergebnis des Interföderalen Treffens werdet Ihr in Kürze in Händen halten. Wichtige Info für all diejenigen von Euch, die nicht beim Treffen dabei waren: die Gebiete Jugend und Sport wurden wieder zurück ins Zentralkomitee der INF-FNI integriert.

Die Tage werden länger und wärmer und wir beginnen auch mit den Vorbereitungen für die INF-FNI-Veranstaltungen im Frühjahr und Sommer. Bitte vergesst nicht, Eure Mitglieder über die INF-FNI-Jugendveranstaltungen (Frühjahrs- und Sommercamp in Hamburg und Ungarn) zu informieren. Es ist wirklich wichtig, dass alle jungen Leute diese Infos rechtzeitig erhalten, damit sie auch an den Events teilnehmen können.

Sport- und Familientreffen wie das Alpe-Adria-Treffen, das Petanque-Turnier oder das Familientreff am „Rosenfelder“-Strand gehören schon seit Jahren zu unserem jährlichen Programm. Wenn möglich, wird es dieses Jahr erstmals Ende August ein Familientreff in Südfrankreich geben. Roger Viola gibt Euch rechtzeitig Infos hierzu, damit Ihr dieses besondere Event in Eure Jahresplanung mit aufnehmen könnt.

## Interföderales Treffen



Die europäischen Föderationen bei der Arbeit

.....Foto von Roger Viola

*Da Ihr nun alle das gesamte Protokoll des Interföderalen Treffens sowie Brief und Anlage von Sieglinde Ivo vorliegen habt, werden wir in dieser Ausgabe des Focus keinen Bericht bringen. Dafür geben wir jedem genug Zeit, das Protokoll erst einmal gründlich zu lesen und zu verstehen, denn dies wird ein Diskussionspunkt beim nächsten Kongress sein.*

## Kontakt:

http://www.inf-fni.org  
info@inf-fni.org

### **Sieglinde Ivo**

#### **Präsidentin /Jugend**

president@inf-fni.org

+43 72 21 74 365

+43664-58 31 723GSM

### **George Volak**

#### **Vizepräsident/**

#### **Sekretariat**

vicepresident@inf-fni.org

+420 723 001 343 GSM

### **Cor Van Herp**

#### **Vizepräsident/**

#### **Finanzen**

treasurer@inf-fni.org

+31 6 1306 3014 GSM

### **Mick Ayers**

#### **PR-Europa**

preur@inf-fni.org

### **Barbara Hadley**

#### **PR-außereuropäisch**

prww@inf-fni.org

### **Roger Viola**

#### **Sport**

sports@inf-fni.org

### **Adolfo Sanz Rico**

#### **Entwicklung**

development@inf-fni.org

## E-mail Etikette

Da heutzutage E-Mails zum Hauptkommunikationsmedium im Geschäftsleben geworden sind, ist es vielleicht auch bei Eurer Föderation an der Zeit, Regeln aufzustellen für Eure Mitarbeiter (oder für Euch selbst), wie man mit E-Mails umgeht von dem Moment des Erhalts an. Der erste Schritt besteht darin, schriftliche Regularien aufzustellen für alle, die in Eurer Föderation auf E-Mails antworten.

Egal, ob Ihr in Eurer Föderation der/die einzige seid, der/die E-Mails empfängt oder ob Eure Föderation über viele bezahlte Kräfte und ein ständiges Büroteam verfügt, Ihr benötigt einen Ablauf, der genau festlegt, was passiert, sobald eine E-Mail herein kommt. Diese Regularien sollten alle Punkte Eurer speziellen Föderation umfassen, was Ihr vermitteln wollt und was nicht. Das klingt einfach, nicht wahr? Aber offensichtlich ist es nicht ganz so einfach, denn das INF-FNI Büro erhält Beschwerden von Leuten, die sich per Mail an verschiedene Föderationen gewandt und um Informationen gebeten haben, aber leider keinerlei Antwort erhielten. Es ist wirklich erstaunlich, dass einige Föderationen nicht begriffen haben, wie wichtig ihre E-Mail-Kommunikation tatsächlich ist.

Deshalb möchten wir Euch ein paar E-Mail-Regeln mit an die Hand geben, die auch in Eurer Föderation beachtet werden sollten:

Antwortet direkt: Eine E-Mail sollte innerhalb von 24 Stunden beantwortet werden, wenn nicht sogar am selben Tag. Wenn dies nicht möglich ist, schickt einfach einen kurzen Hinweis, dass Ihr recht bald auf diese Sache zurückkommt.

Seid präzise und bringt die Sache auf den Punkt, achtet auf Eure Rechtschreibung und versucht, die Antwort so gründlich wie möglich zu beantworten, damit der Absender nicht eine zweite Mail hinterherschicken und nach den Dingen fragen muss, die Ihr in Eurer ersten Antwort vergessen habt. Vergewissert Euch, dass Ihr keine Antworten schickt, die nicht wirklich auf die gestellten Fragen eingehen.

Wenn Ihr E-Mails von vielen verschiedenen Leuten erhaltet, die im Grunde genommen dasselbe fragen, dann entwerft eine Antwortvorlage, die in diesen Fällen verwandt werden kann.

Benutzt eine treffende Formulierung in der Betreffzeile, die passend auf das hinweist, worum es in der Nachricht geht – so könnt Ihr es später selbst auch besser wieder finden, falls erforderlich.

Bevor Ihr die Mail abschickt, lest sie noch einmal durch. Es ist erstaunlich, wie viele Leute dies nie tun. Und noch etwas: BENUTZT NIEMALS NUR GROSSE BUCHSTABEN – ES SIEHT SO AUS, ALS OB IHR DEN ADRESSATEN ANSCHREIEN WÜRDET!

Wenn Ihr Infos gebt, dann unternehmt auch besondere Anstrengungen: Wenn man jemanden sagt, dass er doch eine andere Föderation kontaktieren müsse, ist dies nie so hilfreich, als wenn man ihm direkt die E-Mail-Adresse und Telefonnummer der anderen Föderation gibt.

Und vergesst nicht, eine Kopie den notwendigen Leuten zu schicken, damit habt Ihr nicht nur eine Unterlage davon, was läuft, sondern Ihr informiert



dabei auch alle Beteiligten.

Wäre schön, wenn Ihr diese Hinweise nun an Eure Clubs und Gelände weitergebt, die sicherlich auch einige hilfreiche Etikette-Regeln zur E-Mail-Konversation gebrauchen können.

---

## Ein Wort zu Passwörtern.....

Euer Computer ist durch Euer Passwort geschützt. Es hält unerwünschte Besucher davon ab, in Eure Dateien zu schauen und Dinge zu lesen, die Ihr vielleicht als privat betrachtet. Die große Bedeutung des Passworts ist jedem PC-Benutzer klar.

Warum ist dann 123456 das am meisten verwendete Passwort? Ja, dem ist so (dies ist kein Tippfehler!) Die gezeigte Zahlenfolge ist korrekt und wird von einer großen Mehrheit als privates Passwort gebraucht.

Hier findet Ihr weitere der gebräuchlichsten Passwörter:

1. 12345678
2. ILOVEYOU
3. 654321 (besonders klug! Umgedrehte Reihenfolge!)
4. 123abc

und... ganz clever:

5. password

Wenn Ihr jetzt entdeckt, dass EUER Passwort dabei ist, dann ist es vielleicht an der Zeit, es zu ändern!

Geprüfte Richtlinien für die Auswahl von Passwörtern empfehlen folgendes: Passwörter sollten mindestens aus 8 Stellen bestehen und zumindest aus 4 verschiedenen „Charakteren“ bestehen, d. h. Klein- und Großschreibung der Buchstaben, Zahlen und spezielle Zeichen (#\$%&). Wenn Ihr nur einen Buchstaben im Passwort haben möchtet, dann sollte dieser weder die erste noch die letzte Stelle einnehmen.

Wenn Ihr Euch Namen nicht merken könnt, dann versucht einen Satz auszuwählen, den Ihr gut kennt und wählt dann jeweils den ersten Buchstaben eines jeden Wortes, z. B.: Wer war der Begründer des ersten FKK-Parks der Welt? wwdBd1FPdW. Wenn Euch der Satz einfällt, dann habt Ihr auch direkt Euer Passwort. Man kann seinem Computer sogar so einrichten, dass er einen ganzen Satz als Passwort akzeptiert. Obwohl Sätze länger sind, behält man sie leichter und sie sind schwerer zu knacken.

Bitte überprüft deshalb die Passwörter, die Eure Föderation benutzt. Vielleicht eine ziemliche Überraschung... und bitte leitet diese Info auch an Eure Clubs und Gelände weiter.

**Kongress-Erinnerung** – Wenn Ihr schon wisst, wer Euer Delegierte/Eure Delegierte beim 32. INF-FNI Kongress in Italien sein wird, dann schickt uns bitte ihren/seinen Namen und die entsprechende E-Mail-Adresse an [info@info-fni.org](mailto:info@info-fni.org), dann können wir sie/ihn auf die

# Schickt uns Eure FKK- Hand- bücher,

dann freuen wir uns auf unserer INF-FNI Homepage hierfür kostenlos Werbung zu machen.

Wenn Ihr uns die Titelseite Eures Handbuchs zuschickt, dann veröffentlichen wir ein Bild hiervon auf unserer Homepage zusammen mit Hinweisen, wie und wo man das Buch direkt bei Euch bestellen kann.

## **Mehr Werbung bedeutet höhere Verkaufszahlen.**

Ihr könnt den Buchumschlag entweder gescannt an unsere E-Mail-Adresse [info@inf-fni.org](mailto:info@inf-fni.org) senden oder das Buch per Post verschicken an INF-FNI at: Eduard-Nittner-Straße 14/6, A-4063 Hörshing, Österreich.

Verteilerliste für wichtige Kongresspost setzen.

## Weltnaturistentag am 6. Juni 2010



Obwohl wir Euch, die Föderationen, um Informationen gebeten hatten (und über Euch damit auch Eure Clubs und Gelände) für den bevorstehenden Weltnaturistentag, haben wir bis heute überhaupt noch nichts zu irgendwelchen besonderen Veranstaltungen oder speziellen Angeboten Eurerseits gehört.

Bitte fragt noch einmal Eure Clubs, welche Events geplant sind – wir würden uns freuen, diese dann auf unserer Homepage einstellen zu können, entweder direkt im Kalender, oder falls wir genügend Infos erhalten, gestalten wir eine spezielle Seite nur für diese Veranstaltung.

Wenn Ihr Eure Clubs bislang noch nicht auf den Weltnaturistentag aufmerksam gemacht habt, dann tut dies bitte jetzt. Die Zeit läuft uns sonst weg.

## Wusstet Ihr, dass .....?

- FKK-Golfer im Marlborough Wairau Valley abschlagen, um für den Naturismus zu werben. Kay Hannam und Brian Williams haben mehr als 20 Naturisten aus Neuseeland und der ganzen Welt verpflichtet, um in der Nude Gold International zu spielen. Viel Erfolg allen Teilnehmern!
- Eine FKK-Gruppe Aktionen gegen den Rat von El Ejido plant, nachdem dieser auf allen Stränden FKK verboten hatte. Die „Asociacion de Naturistas – Nudistas de Andalucia (ANNA) glaubt, dass die vom Rat gefassten Beschlüsse illegal sind.
- Eine Umfrage mit dem Titel “Frauen und Nacktheit”, die Meinungsforschungsinstitut Ifop durchgeführt hat, ergeben hat, dass jüngere französische Frauen nicht nur ein Problem mit der Nacktheit haben, sondern sich selbst als prude betrachten (88 % der befragten Frauen bezeichneten sich als „prudque“ – eine Terminus, der alles bedeuten kann von schamhaft bis prude). 90% sagten, sie zeigen sich nackt ihrem Ehemann oder Partner gegenüber, während 59 % es vermeiden, sich den eigenen Kindern nackt zu zeigen. 63 % würden sich nicht in Gegenwart einer Freundin ausziehen und 22 % der Befragten betrachten eine Frau in Unterwäsche bereits als „nackt“.